
Inhalt

- Demographischer Wandel
- Bedeutung von Alter
- Bibliothekspolitische Zielsetzung
- Bibliotheksangebote
 - Verbesserung der Medien- und Informationskompetenz
 - Computerkurse
 - Computerclub

Inhalt

- ❑ Zielgruppenspezifische Information
 - Homepage – Eigene Seite
 - Links
- ❑ Akzeptanz der Zielgruppe
 - Gezieltes Medienangebot
- ❑ Veranstaltungsangebot
 - Vorträge, Lesungen
 - Erzählcafe, Literaturgesprächskreis

Inhalt

- Soziale (aufsuchende) Bibliotheksarbeit
 - Vorlesen in Senioreneinrichtungen
 - Mobiler Bücherdienst
 - Mobiler Büchertisch
 - Medienkisten für Senioreneinrichtungen
- Etablierung des Ehrenamtes
- Zusammenfassung - Fazit

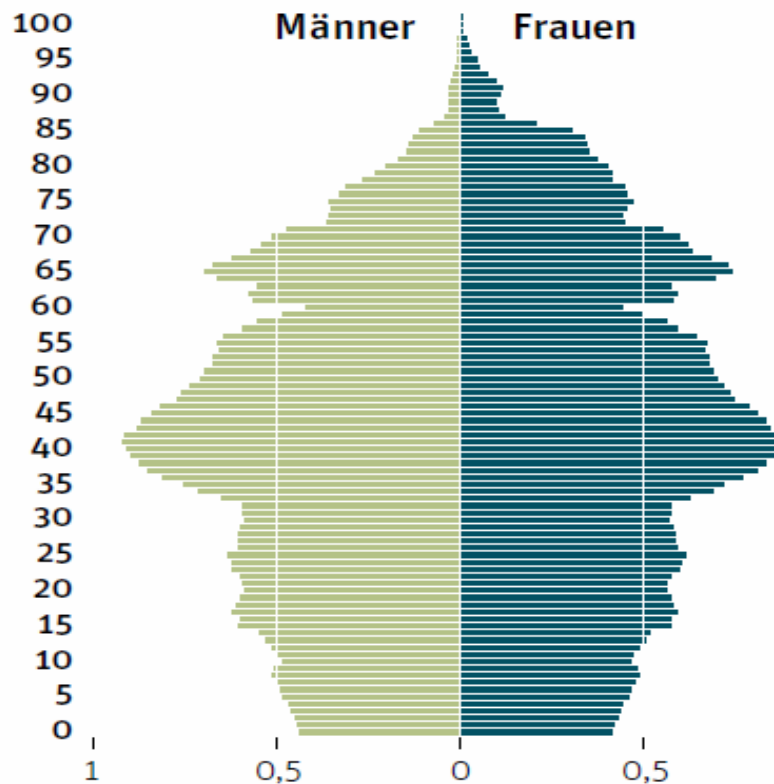
Demographischer Wandel - Einleitung

- „Kein Lebensabschnitt ist so vielfältig wie das Alter“ sagte die Ministerin Kristina Schröder als sie im November 2010 den 6. Altenbericht vorstellte.

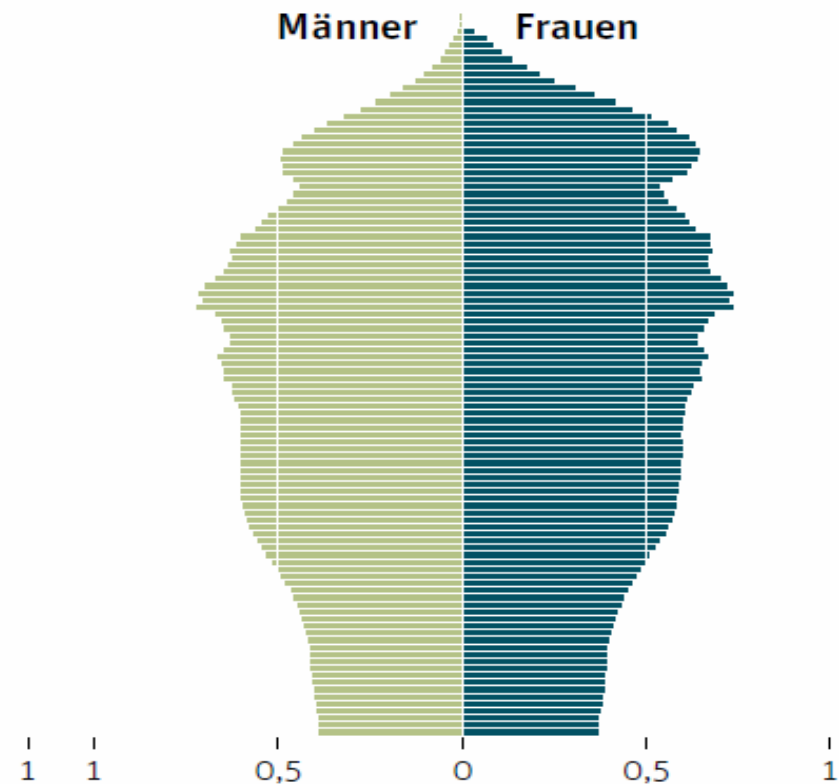


Demographischer Wandel: Bevölkerungsentwicklung in Deutschland bis 2050

Deutschland im Jahr 2005



Deutschland im Jahr 2050



Was heißt Alter?*

- Unentdeckte Kreativpotenziale
- Aktivität – geistige Fitness
- Gelassenheit
- Neue Welten entdecken
- Weisheit
- Freizeit, Zeit haben
- Zeit für eigene Interessen
- Freiheit
- Lebenserfahrung



- Gefahr der Vereinsamung
- Körperliche Beeinträchtigungen (Gebrechlichkeit)
- Gesundheitliche Einschränkungen
- Beschränkung
- Abgeschrieben werden
- Abschied vom Althergebrachten
- Einsamkeit

*Kurzumfrage während eines Workshops mit 17 Teilnehmerinnen im März 2011

Was heißt Alter?

■ Kalendarisches Alter

- Alter nach dem Geburtsdatum

■ Biologisches Alter

- Nachlassende Fähigkeit des Körpers (Funktionsstörungen des Herz-Kreislaufsystems, Hautalterung)

■ Psychologisches Altern

- Hängt von Schicksalen, Ereignissen und sozialen Faktoren ab

■ Soziologisches Altern

- Gesellschaftliche Faktoren prägen und beeinflussen das soziale Handeln von älteren Menschen
- Durch Kommunikation und Medien werden Bilder mit dem Alter assoziiert



Bibliothekspolitische Zielsetzung

- Was wollen Sie erreichen, wenn Sie Ihren Fokus auf die Zielgruppe der Älteren richten?



Bibliothekspolitische Zielsetzung

- Verbesserung der Medien- und Informationskompetenz
 - Verhinderung der digitalen Spaltung
- Akzeptanz der Zielgruppe
 - Gezieltes Medienangebot
- Berücksichtigung spezieller Interessen – Veranstaltungsangebot
 - Vorträge, Lesungen, Erzählcafe
- Generationenübergreifende Projekte
 - Vorlesen, Bilderbuchkino
- Soziale (aufsuchende) Bibliotheksarbeit
 - Vorlesen in Heimen, mobiler Bücherdienst, mobiler Büchertisch, Medienkisten
- Etablierung des Ehrenamtes
 - Zielgerichteter Einsatz

Verbesserung der Medien- und Informationskompetenz

- Neun von zehn unter 50jährigen sind online, aber weniger als jeder zweite von den über 50jährigen
 - Kostengünstige Kommunikation
 - eMail, Chat, Newsletter, Weblog
 - Eingeschränkte Mobilität bei der Informationsbeschaffung
 - 55-70 jährige haben im Berufsleben nicht zwangsläufig mit Computern gearbeitet
 - Kinder und Enkel sind selten in der Lage, Ältere zu „schulen“
 - Hemmschwelle in der Bibliothek niedriger als in anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen

Verbesserung der Medienkompetenz

Computerkurse

- StB Straubing, Villingen-Schwenningen, Dortmund
 - Kurse rund um Computer und Internet
 - Grundkenntnisse Windows
 - Einführung in das Internet **mit/ohne** Vorkenntnisse
 - Workshops/Vortrag zu Ebay
 - Einführung zur Onleihe und Webopac



Verbesserung der Medienkompetenz

Computerkurse

■ StB Dortmund

- „Man lernt nie aus“

In entspannter Atmosphäre erlernen Ältere den Umgang und die Suche im Internet



■ StB Villingen-Schwenningen

- Senioren auf Kurs -> verschiedene Computerkurse in Kooperation mit der Senioren-vhs



Verbesserung der Medienkompetenz

Computerclub

- StB Straubing
 - Offener Treff (alle 14 Tage) für Ältere zum Erfahrungsaustausch
 - Leitung: Ehrenamtlicher
 - Teilnehmerzahl: 4 Personen
 - Dauer: 120 Minuten
- StB Erkrath
 - Zweimal im Monat einen Treff „Computer für Alt & Jung“



Zielgruppenspezifische Informationen

- Eigene Seite auf der Homepage
 - StB Straubing
http://www.stadtbibliothek-straubing.de/html/aktiv_alter_werden.html#Aktivaelder
 - StB Villingen-Schwenningen
<http://www.villingen-schwenningen.de/Senioren.2660.0.html>
 - StB Dortmund
http://www.bibliothek.dortmund.de/template_senioren.html

Zielgruppenspezifische Informationen

Empfehlenswerte Links auf der Homepage

- **Deutsche Internetbibliothek**
(www.deutscheinternetbibliothek.de; Stichwort Senioren => 27 Treffer)
- Beispiele:
- http://www.50plushotels.de/html/0_start.asp
Hotels der 3-, 4-, 5-Sterne Kategorie familiar geführt, den Bedürfnissen und Wünschen der 50plus Generation angepasst
- http://www.forum-fuer-senioren.de/wohnen_im_alter.html
Datenbank mit Adressen für Betreutes Wohnen in Deutschland, einige Adressen auch z.B. in Spanien oder der Schweiz; Checkliste zum Thema und Literaturliste

Zielgruppenspezifische Informationen

- Spezielle örtliche Zeitschriften (gedruckt oder/und im Internet)
 - z.B. Frankfurt
 - <http://www.senioren-zeitschrift-frankfurt.de>
 - Z.B. Nürnberg
 - <http://www.sechs-und-sechzig.de/>



Zielgruppenspezifische Informationen

- StB Straubing:
Veranstaltungsführer
 - ❑ Erscheinungstermine: Januar und Juli des Jahres
 - ❑ Auflage 1.700 Stück
 - ❑ Inhalt ca. 120 Veranstaltungstermine
Kosten: 1.300 € + 100 € Porto/Jahr
 - ❑ Finanzierung: Inserate Straubinger Geschäfte



Akzeptanz der Zielgruppe

- Umfrage Börsenvereins zur Einstellung älterer Menschen (Generation 50plus) zu Büchern (2009) :
 - 68 % der Senioren lesen regelmäßig Bücher
 - 58 % lesen Zeitungen und Zeitschriften
 - 12,8 Exemplare kaufen 50-59jährige im Jahr
 - Besonders groß ist die Leselust zwischen 60 und 69 Jahren

http://www.boersenblatt.net/373261/template/bb_tpl_branchenstudien/

Medienangebot

- Eigene Abteilung z.B.

- StB Straubing „Aktiv älter werden“

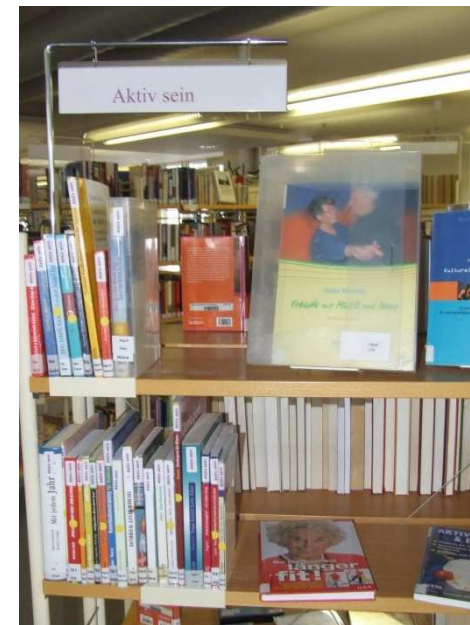


- StB Aschaffenburg
„Senioren lounge“

- 360 bzw. 390 überwiegend Sachbücher aus den Bereichen: Wohnen, Weiterbildung, Gesundheit, Fitness



Stadtbibliothek Aschaffenburg



Medienangebot

- Interessenskreis, z.B. StB Reutlingen
 - Kennzeichnung der Literatur mit dem Interessenskreis „60+“
 - Z.B. Medien altersgerechtes Bauen, Internet für Senioren
- Sachgruppen zu den Themen „Älter werden“ und „Alter“
 - bei **G Soziologie, Politik**
 - Gcu Soziologie des Alters
 - Ggm 32 Altenarbeit, Altenhilfe
 - Bei **M Psychologie**
 - Mbl 3 Psychologie spätere Lebensalter
 - bei **V Medizin**
 - Vcm 6 Gesundheitspflege
 - Ver 2 Altersheilkunde
 - Vfm Pflege
 - bei **Y Sport, Spiele, Basteln**
 - Ybk 81 Seniorensport
 - Ycl 2 Seniorenspiele, Seniorenbeschäftigung



Veranstaltungen

- Vorträge, Lesungen, Workshops, Literaturtreff
 - StB Straubing, StB Offenbach
 - Gesunde Ernährung
 - Senioren im Straßenverkehr
 - Testament – Patientenverfügung
 - Wohnen im Alter
 - Demenz



Veranstaltungen - Vorbereitung

- Uhrzeit
 - Nachmittags, früher Abend
- Kooperationspartner
 - Senioreneinrichtungen, VHS,
- Moderation
 - Bei wiederkehrenden Veranstaltungen (z.B. Literaturgesprächskreis) keinen Wechsel der Person
- Gestaltung des Raumes
 - Angenehme Atmosphäre, bei Bedarf Catering
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Layout, Flyer, Plakate, Tagespresse

Generationenübergreifende Angebote

- Vorlesen
 - Kindergärten, Schulen, Horten, Bibliothek
 - Bildbuchkino
- Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen
 - Flohmarkt
 - Bibliotheksfesten
- Lyrikwettbewerbe
- Schreibwerkstatt

- Vorlesepaten/-innen in der Bibliothek, Kindergärten, und Horten
- Bilderbuchkino



Standbetreuung



- Bücherflohmarkt
- Bibliotheksfeste
- Ausstellungen



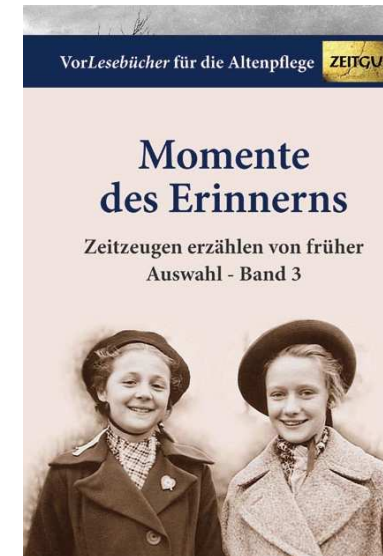
Soziale (aufsuchende) Bibliotheksarbeit

- Angesichts gesellschaftspolitischen und technologischen Zukunftsentwicklungen geht es darum, den Zugang zu Informationen und dem öffentlichen Raum Bibliothek allen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen.

Soziale (aufsuchende) Bibliotheksarbeit

Vorlesen

- StB Straubingn
 - Ca.14-tägige Vorlesestunden in 5 Senioreneinrichtungen
 - Fortbildung zur Lesetechnik und Literatúrauswahl
 - Vorlesebücher stellt die Bibliothek
 - Geschichten aus der Zeit der Kindheit/junges Erwachsenenalter
 - Authentische Geschichten (Alltagssituationen)
 - Kurze Geschichten (nicht belehrend)
 - Klare, lebendige Sprache (keine Schachtelsätze, kaum Fremdwörter)



Soziale (aufsuchende) Bibliotheksarbeit

Mobiler Bücherdienst

- **StB Aschaffenburg**
- „Bringdienst“- Bibliotheksmedien werden direkt zum mobil eingeschränkten Leser transportiert
- **StB Dortmund**
- Mobiler Bibliotheksdienst: Die „Zivis“ des Mobilien Bibliotheksdienstes bringen Ihnen nach Absprache Medien nach Hause und holen sie auch wieder ab.
- **StB Alfter**
- Die Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter, bietet im Rahmen ihres **Seniorenprojektes "Mehr als Literatur für die Generation 60 plus"** einen "Mobilen Bücherkoffer"

Soziale (aufsuchende) Bibliotheksarbeit

Mobiler Büchertisch

- Einrichtung: Betreutes Wohnen
- Zweimal/Monat – Betreuung durch zwei Personen



Soziale (aufsuchende) Bibliotheksarbeit

Medienkisten



■ StB Straubing

- Im Turnus von vier Wochen – Medienkisten für Seniorenheime
- Ausleihe/Jahr: 32 – 34 Kisten; 720 – 780 Medien

■ StB Villingen-Schwenningen

- Medienkisten richtet sich an Personen, die mit Senioren arbeiten

■ Büchereizentrale Schleswig-Holstein

- Medienboxen für Gruppenarbeit mit Senioren

http://www.bz-sh.de/index.php?option=com_content&view=article&id=132:medien-fuer-die-gruppenarbeit-mit-senioren&catid=74:blockbestaende&Itemid=158

Etablierung des Ehrenamtes

- Klare Definitionen der Ressourcen, Standards und Handlungsfelder im Bibliotheksalltag
- Qualifizierte und quantitativ angemessene Begleitung durch hauptamtlich Beschäftigte
- Kontinuierliche Schulungen und Fortbildungen
- Verbindlichkeit durch Rechtssicherheit
- Angemessene und spürbare Wertschätzung und Anerkennung

Quelle: Bibliotheken und Bürgerschaftliches Engagement: Eine Standortbestimmung hrsg. DBV u.a.

http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/publikationen/B%C3%BCrgerschaftliches_Engagement_Standort_Umfrage_Ausdruck.pdf

Ehrenamtliches Engagement – StB Straubing

- 2003 Gründung des Forums 55+ (Kreis kulturell interessierter und engagierter Älterer, die sich aktiv in das kulturelle Leben der Stadtbibliothek einbringen wollen
 - Kooperationspartner:Freiwilligenzentrum e.V.



Zusammenfassung - Fazit

- Die Bibliothekskonzepte für Ältere beruhen auf der
 - Vermittlung von Informationskompetenz
 - den Einsatz adäquater Medien und Literatur
 - Spezielles Veranstaltungsangebot (Lesungen, Schreibwerkstatt, Vorträge)
 - Nutzung des vorhandenen Wissens durch Einbindung von Senioren in die aktive Mitarbeit an Bibliotheken (z.B. Lesepaten)

Zusammenfassung - Fazit

- Ausweitung bzw. Verstärkung des Angebotes in den Bereichen
 - Freizeitgestaltung: erweitertes kulturelles Angebot, welches auch die sozialen Bedürfnisse älterer Menschen befriedigt
 - Bildung für Senioren
 - Stärkung der Technikaffinität durch multimediale Angebote
 - Barrierefreiheit auf Webseiten in Bezug auf Navigation und Leitsystemen

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit

Gudrun Kulzer
Stadtbibliothek Offenbach
Herrnstr. 59/84, 63065 Offenbach

Tel. 069-8065-3254
gudrun.kulzer@offenbach.de
gudrun.kulzer@web.de
www.gudrunkulzer.de



Quellenverzeichnis

- Bibliotheken und Bürgerschaftliches Engagement: Eine Standortbestimmung hrsg. DBV u.a.
http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/DBV/publikationen/B%C3%BCrgerschaftliches_Engagement_Standort_Umfrage_Ausdruck.pdf
- Eimeren Birgit, Frees, Beate: Fast 50 Millionen Deutsche online – Multimedia für alle? In: Media Perspektiven 7-8/2010, S. 334 ff.
- Hauptbericht des Freiwilligen Survey 2009
<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/3.Freiwilligensurvey-Zusammenfassung,property=pdf,bereich=bmfsfj,sprache=de,rwb=true.pdf>
- Seniorenstudie 2009 des Börsenvereins zur Einstellung älterer Menschen zu Büchern
http://www.boersenblatt.net/373261/template/bb_tpl_branchenstudien/
- Sechster Altenbericht veröffentlicht: Altersbilder in der Gesellschaft; 17.10.2010
<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/aeltere-menschen,did=164568.html>